

## Call for Abstracts

Gemeinsamer Workshop der AG Migration und Gesundheit (DGSMP) und der AG Sozialepidemiologie (DGMS, DGSMP, DGEpi) am 12. Oktober 2018 von 11.00 bis 17.00 Uhr im Robert Koch-Institut, General-Pape-Straße 62-66, 12101 Berlin

### Konzeptualisierung und Operationalisierung des Migrationshintergrundes in gesundheitswissenschaftlichen Studien

---

Nicht immer war es selbstverständlich, dass Migration und Ethnizität als soziale Strukturkategorien in Studien zur sozialen und gesundheitlichen Ungleichheit Berücksichtigung fanden. Ein erster Meilenstein auf dem Weg zu einer standardisierten Erfassungspraxis des Migrationshintergrundes in gesundheitswissenschaftlichen Studien war die Entwicklung eines Mindestindikatorensatzes, welcher im Jahre 2005 in einer gemeinsamen Initiative des Robert Koch-Instituts und des Interdisziplinären Forschungsverbundes Epidemiologie in Berlin (EpiBerlin) erarbeitet wurde<sup>1</sup>. Inzwischen ist die Forschung mit veränderten Zuwanderungsrealitäten und der Gewissheit konfrontiert, dass Ethnisierungsprozesse über Generationen hinweg gesundheitsrelevant wirken können.

Ein gemeinsamer Workshop der AG „Migration und Gesundheit“ der DGSMP, der Fachgesellschaften übergreifenden AG „Sozialepidemiologie“ sowie des Robert Koch-Instituts soll nach mehr als 10 Jahren diesen Mindestindikatorensatz bilanzieren und notwendige bzw. mögliche Erweiterungen diskutieren. Es sind Beiträge aufgerufen, die die Tragfähigkeit von Konzepten wie subjektiver sozialer Status, subjektive Ethnizität im Sinne einer Selbstzuweisung, Akkulturation und Diskriminierungserfahrungen, aber auch des Geburtslandes und der Staatsangehörigkeit im Kontext von Migration und Gesundheit untersuchen. Gefragt sind ebenso Beiträge, die sich konzeptuell und empirisch mit Fragen der Intersektionalität, also des Zusammenwirkens von Migrationshintergrund und anderen Sozialkategorien hinsichtlich Gesundheit und Krankheit, auseinandersetzen.

Wir möchten ganz besonders auch jüngere Kolleginnen und Kollegen einladen, einen Beitrag einzureichen. Diese können einen konzeptionellen Fokus haben oder empirische Erkenntnisse in diesem Forschungsfeld darstellen.

Bitte senden Sie Ihr Abstract (maximal eine Seite) bis zum **30. Juni 2018** an:

PD Dr. Liane Schenk ([liane.schenk@charite.de](mailto:liane.schenk@charite.de)), Sprecherin der AG „Migration und Gesundheit“ und

PD Dr. Thomas Lampert ([LampertT@rki.de](mailto:LampertT@rki.de)), Sprecher der AG „Sozialepidemiologie“

---

<sup>1</sup> Schenk, L. et al. (2006): Mindestindikatorensatz zur Erfassung des Migrationsstatus. Empfehlungen für die epidemiologische Praxis. In: *Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz* 49, 853–860. DOI: 10.1007/s00103-006-0018-4.